

Neues Baudienstgebäude in Weiz: Zukunft für die Bahn-Infra sichern

Die Steiermärkischen Landesbahnen starten mit dem Bau eines modernen Baudienstgebäudes in Weiz, um die Bahninfrastruktur zu verbessern und regionale Wertschöpfung zu fördern.

In Weiz fallen die ersten Spatenstiche für ein bedeutendes Projekt der Steiermärkischen Landesbahnen (StLB), das die Bahninfrastruktur der Region nachhaltig verändern könnte. Mit einer Investition von rund 1,5 Millionen Euro wird ein neues Baudienstgebäude errichtet, das Platz für Sozialräume, Werkstätten und Lagerräume bieten wird. Diese Investition ist nicht nur eine Baumaßnahme, sondern ein fundamentaler Schritt in die Zukunft der Bahninstandhaltung in der Region.

Das Baudienstgebäude, das auf einer Fläche von etwa 350 Quadratmetern errichtet wird, wird zudem eine überdachte Abstellfläche für Wartungsfahrzeuge beinhalten. Die Planung des Projekts wurde an regionale Unternehmen vergeben, wie beispielsweise der Zengerer Planungs GmbH für die Bauplanung und der Strobl Bau - Holzbau GmbH aus Weiz als Generalunternehmer. Das Augenmerk liegt hier viel auf der regionalen Zusammenarbeit, die nicht nur für die lokale Wertschöpfung wichtig ist, sondern auch auf lokales Fachwissen setzt.

Modernisierung für Effizienz und Sicherheit

Die Steiermärkischen Landesbahnen tragen mit diesem Neubau dazu bei, die Effizienz ihrer Instandhaltungsarbeiten zu erhöhen.

Die Wartung von wichtigen Strecken, wie Gleisdorf – Weiz, Peggau – Übelbach und vielen mehr, wird durch die modernen Sozial- und Lagerräume gefördert. Diese Verbesserung der Infrastruktur soll nicht nur die Arbeit der Fachkräfte vereinfachen, sondern auch die Sicherheit und Zuverlässigkeit des gesamten Bahnsystems erhöhen.

In den vergangenen Jahren gab es bereits eine Reihe von Maßnahmen zur Verbesserung der Bahnstrecken in dieser Gegend. Dazu gehören die Verlängerung der Strecke nach Weiz um 900 Meter sowie die Installation moderner LED-Beleuchtung. Diese Initiativen sind Teil einer umfassenden Strategie zur Verbesserung der Bahninfrastruktur in der Steiermark.

Nachhaltigkeit und langfristige Pläne

Darüber hinaus setzt die StLB auf eine nachhaltige und umweltfreundliche Gestaltung des neuen Gebäudes. Der Plan sieht eine energieeffiziente Bauweise sowie die Beheizung durch lokale Fernwärme vor. Für die Zukunft sind zudem Projekte zur Elektrifizierung der Bahnlinien angedacht, was die Modernisierungsstrategie der Steiermärkischen Landesbahnen weiter vorantreiben wird. Eine Machbarkeitsstudie zur Elektrifizierung der Strecke Gleisdorf – Weiz ist bereits in Planung und wird auf etwa 26,5 Millionen Euro geschätzt.

Die Direktion der StLB unterstreicht die Wichtigkeit der regionalen Zusammenarbeit für dieses Projekt. Direktor Ronald Kiss hebt hervor, wie bedeutend es sei, dass lokale Unternehmen an der Umsetzung beteiligt sind. Gerade in einer Zeit, in der die Zugänglichkeit und die Effizienz des öffentlichen Verkehrs immer mehr ins Zentrum der Diskussion rücken, zeigt dieses Vorhaben die Weichenstellung für die Zukunft auf.

Die Fertigstellung des Gebäudes ist für 2025 geplant und wird einen weiteren Meilenstein in der Entwicklung der Bahninfrastruktur der Steiermark darstellen. Mit diesem erheblichen Investitionsprojekt demonstrieren die

Steiermärkischen Landesbahnen ihr Engagement für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Verkehrsinfrastruktur. Details zu diesem Vorhaben sind auf www.meinbezirk.at zu finden.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at